

WALTER-DIRKS-TAG 2025
IM HAUS AM DOM UND
VERLEIHUNG WALTER-DIRKS-PREIS 2025
IM DOM ST. BARTHOLOMÄUS

SA 17. MAI 2025
16:00–22:00 UHR



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Der Dirks-Preis 2025 geht an:

Die Bildungsinitiative Ferhat Unvar, Hanau



Am 19. Februar 2020 wurden in Hanau 9 Menschen aus rassistischem Motiv erschossen. Unter ihnen war Ferhat Unvar. Er wurde nur 22 Jahre alt. An Ferhats Geburtstag, dem 14. November 2020, wurde die Bildungsinitiative Ferhat Unvar e. V. von seiner Mutter Serpil Temiz Unvar ins Leben gerufen. Serpil möchte mit der Gründung der Bildungsinitiative allen Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Eltern, die rassistische Erfahrungen im Alltag oder in der Schule machen, eine Anlaufstelle und einen Ort des Austauschs bieten, um mit ihren Diskriminierungserfahrungen umzugehen. Mit dieser Arbeit möchte Serpil zudem das Gedenken an ihren Sohn Ferhat aufrechterhalten. Die Bildungsarbeit wird von der Familie Unvar, Jugendlichen, engagierten Erwachsenen, sowie Freundinnen und Freunden von Ferhat getragen. Gemeinsam setzen sie sich aktiv gegen Alltags- und institutionellen Rassismus ein. Sie stehen für einen Raum der Aufklärung, des Zusammenhalts, der Bildung und für ein friedliches Zusammenleben mit einer Vielfalt an Religionen, Kulturen und Nationalitäten.

www.bildungsinitiative-ferhatunvar.de

Programmablauf, Sa 17. Mai 2025

Dirks-Tag 2025, Haus am Dom, 16:00–18:30 Uhr

Dirks-Tag
2025

- 16:00 Uhr Ankommen, Begrüßung
- 16:10 Uhr **Theateraufführung »AND NOW HANAU«**,
mit dem Staatstheater Mainz, zu dem
rassistischen Anschlag vor fünf Jahren
- 17:40 Uhr **Nachlese zum Theaterstück; die Bildungs-
initiative Ferhat Unvar stellt sich vor**
- 18:45 Uhr **Ende des Dirks-Tages**

Dirks-Preis
2025

Dirks-Preis 2025, Dom, 19:30–22:00 Uhr

- 19:30 Uhr **Abendgebet** im Dom
- 20:00 Uhr **Verleihung des Walter Dirks-Preises** im Dom
- Grußwort** von Bastian Bergerhoff,
Kämmerer der Stadt Frankfurt
- Laudatio** durch Prof. Dr. Meron Mendel,
Bildungsstätte Anne Frank
- Dankesworte von Serpil Unvar**,
von der Bildungsinitiative Ferhat Unvar
- 21:00 Uhr **Empfang** im Haus am Dom

Der Publizist Walter Dirks (1901–1991) steht in Frankfurt für einen weltoffenen Katholizismus. Er war fünfzig Jahre verheiratet mit Marianne Dirks (1913–1993), sie waren Eltern von vier Töchtern. Zeit lebens traten sie für ein gleichberechtigtes Miteinander – gerade auch in ihrer Kirche – ein. Versucht man das Wirken des Journalisten Walter Dirks in zentrale Motive zu bündeln, so findet sich das Trio: Solidarität – Gerechtigkeit – Demokratie. In dieser Tradition greifen das (von Walter Dirks mit begründete) Haus der Volksarbeit und die Katholische Akademie Rabanus Maurus am Walter-Dirks-Tag 2025 das Thema Antirassismusbearbeitung auf. Ganz in dieser Spur bewegt sich die Bildungsinitiative Ferhat Unvar in Hanau.



Walter Dirks 1947/1948, Bröckling, Montage Gothselig

Anmeldungen bitte an: hausamdom@bistumlimburg.de, Eintritt frei

Kooperation:
Haus der Volksarbeit e.V. mit der
Katholischen Akademie Rabanus Maurus

HAUS DER
VOLKSARBEIT E.V.  ZENTRUM FÜR BERATUNG,
ERZIEHUNG UND BILDUNG



HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 800 87 18 400
Fax 0 69 - 800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus